

BayWa Fohlencup



PZG-Holledau
Freilaufcup

PZG-Holledau
Jungzüchter

PZG-Holledau
Freispringcup

Jury zollt Pferdezüchtern Respekt

Richter im Freilauf- und Freispringcup vergeben Traumnoten

von Christine Pierach

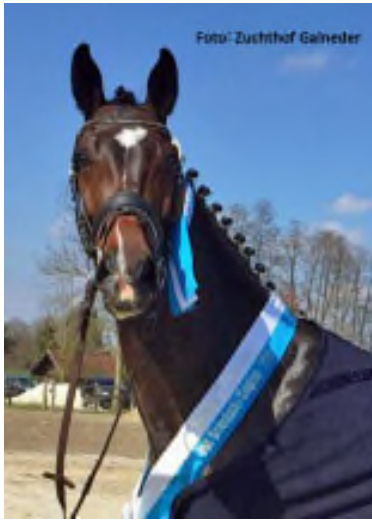
Szenenapplaus des fachkundigen Publikums und mehrfach ein mutiger Griff der erfahrenen Jury tief in die Bewertungskiste für Traumnoten haben den langen Hallen-Turniertag am Ostermontag für 45 Jungpferde in Singham mit Freilauf- und Freispringcup geprägt.

Nicht von ungefähr zieht unser Mitglied Rainer Lechl als Vorsitzender der ausrichtenden Rottaler Warmblut-Züchter, unterstützt vom gastgebenden Reit- und Fahrverein Karpfham und dem regionalen Pferdezuchtverband, ein zufriedenes Fazit: „Es ist eine einzigartige Teamleistung, so etwas auf die Beine zu stellen. Wir haben als Verein eine sehr gute Visitenkarte abgeliefert.“

Dabei waren heuer die Anmeldungen für die mehr dressurbegabten Freilauf-Pferde eher zögerlich eingegangen, und selbst von diesen Überschaubaren am Vormittag nicht alle eingelöst worden. Andererseits überrascht das einen Insider nicht wirklich – die Rottaler Züchter haben sich auf Springpferde spezialisiert. Entsprechend groß war der Andrang nachmittags beim scheinbar nicht mehr enden wollenden Freispringen.

Vormittags hatten sich acht **Dreijährige im Freilaufen** den Richtern Ralf Kornprobst, Martin Niedermair und Thomas Münch gezeigt. Die beste Tagesform, bewertet mit einer Endnote von 8,33, bewies die Rock Forever I-Tochter Rock my Dear, die nach Ansicht der Richter schon sehr viel hoch-erwünschte Bergauf-Tendenz in ihren Bewegungen zeigte. Die **Reservesiegerin** stellte Züchterin **Gabriele Steindorfer** (Rotthalmünster): **Djanina`s Girl** (Zirkon / Florestano) mit insgesamt einer glatten 8,0 für drei gleich gute Grundgangarten (*siehe Foto oben*). Knapp dahinter belegte den dritten Platz die Vollschwester zur Vorjahres-Siegerin in diesem Wettbewerb **Toscana W**, eine Tochter des Oldenburger Dante Weltino aus einer Mutter von Sir Donnerhall. Züchter ist **Franz Winklmaier** (Buch am Erlbach).





Bei den **Vierjährigen** lösten nur drei die Anmeldung ein. Hier holte sich der schwungvolle Siegerhengst **Dickens** (Don Diamond / Sarkozy), vorgestellt von **Franz Galedner** (Taufkirchen), Traumnoten mit einer 9 für den Trab und je 8,5 für Galopp und Schritt, insgesamt 8,67 (*Foto oben links*). Reservesieger wurde einer weiterer Hengst - **Despasito** (Desperados / Ringo Starr), gezüchtet und im Besitz von **Thomas Wimmer** (Arnstorf), mit je einer 8 für Schritt und Trab und einer 7,5 für den an diesem Tag etwas verhaltenen Galopp (*Foto oben rechts*).

Nach der Mittagspause mit Livemusik, während auf dem Richtertisch für Münch die erfahrenen Springreiter Josef Weishaupt und Georg Schweiger Platz nahmen, kamen zunächst 16 **Dreijährige** zum **Freispringen** in die aufgebaute Gasse. Hier überzeugte und siegte die ebenfalls vom Arnstorfer **Thomas Wimmer** gezogene **Tibitabo** (Cornettino ASK / Asti Spumante) mit je einer 9 sowohl im Vermögen als auch in der Manier (*Foto rechts*). Bereits im vergangenen Herbst hatte die Schimmelstute als 2. Reservesiegerin der zweijährigen Springstuten bei der Stutenschau in Karpfham auf sich aufmerksam gemacht und konnte nun, ein gutes halbes Jahr später, auch am Sprung ihre Qualität unter Beweis stellen. Am Ende des Tages wurde Tibitabo als das Pferd mit den Tagesbestnoten aller Teilnehmer noch zusätzlich geehrt.



Wie groß der Entwicklungssprung gerademal dreijähriger Pferde im vierten Lebensjahr ist, bewiesen gleich danach die 18 **Vierjährigen** beim Freispringen. Hier überzeugte die Richter der Rotschimmel Adlando Forever und setzte sich mit 8,85 an die Spitze. Der Reservesieg ging, mit einer Endnote von 8,8, wertungsgleich an zwei auffallend vermögende Nachwuchstalente: an **Mme Kirsten** (Kannan / Aramis), vorgestellt von Kommentator Dr. Helmut Feigl (Beutelsbach) und an den von Feigl gezogenen Chap II-Sohn **Champl** (MV: Carolus), der im Besitz von **Johannes Holzeder** (Malching) steht (*Foto links*).

Die Richter waren begeistert von der professionell durchgeführten Veranstaltung und der hohen Qualität der Pferde der niederbayerischen Züchter.



Ausflug der (Jung-) Züchter nach Crawinkel

Thürengeti beeindruckt

Informativer Ausflug für Erwachsene – wenig Aktion für die Jüngeren

27. März 2018, 6 Uhr morgens – es ist stockdunkel und es sind Ferien. Kein Grund aufzustehen...? Viele Jungzüchter rollen sich trotzdem aus ihren warmen Betten und machen sich in Begleitung einiger Erwachsener auf den Weg. Leider ist der Treffpunkt mäßig ausgeschildert und nicht leicht zu finden, so dass einige auf der Strecke bleiben. Der Rest ist um kurz nach 7 Uhr gemeinsam im Reisebus auf der Autobahn. Ihr Ziel - auf einer herkömmlichen Landkarte (noch) nicht zu finden: die „Thürengeti“ im mittleren Thüringer Wald. Dort, wo unser Mitglied Heinz Bley auf einer Fläche von 2300 ha einen extensiv wirtschaftenden Grünlandbetrieb, die Agrar GmbH Crawinkel, betreibt.

„Der Ausflug in die Thürengeti war sehr lehrreich. Die Busfahrt war sehr lang, aber es hat sich gelohnt“ berichtet die 9jährige Sophie Ebner. „Es hat mich erstaunt, dass die Pferde und Kühe zusammen auf einer Weide leben.“ Ganzjährig prägen Pferde, verschiedene Rinderarten, Schafe und Ziegen auf großen Standweiden diesen savannenartigen Landstrich. Sabine Kaltenegger, die ihre Enkelin Anna-Lena Agnantis (11 Jahre) begleitete, fand „die Dimensionen der Herdenverbände und die riesigen Flächen faszinierend“.



„Das Schönste war, dass wir auch Fohlen zu Gesicht bekommen haben“ freut sich Sophie. Bei einem gemeinsamen Rundgang entdeckt die Gruppe sogar ein Neugeborenes. Bley züchtet Sport- und Freizeitpferde in freier Natur und im Herbst ist dann auf der Thürengeti eine Fohlen- und Reitpferdeauktion, die längst kein Geheimtipp mehr ist. An zwei Tagen werden rund 150 Fohlen, Jungpferde und erwachsene Pferde angeboten. Die Jungpferde erhalten nach dem Aufwachsen in der völligen Wildnis eine Grundausbildung (Gewöhnung an Halfter und Strick, Putzen, Anlongieren etc.), für die ein Spanier verantwortlich ist. Dies beeindruckte vor allem Luisa Härtl (10 Jahre). „Es war toll, den Spanier bei der Arbeit mit den jungen Pferden zu beobachten. Wie er am Ende das junge Pferd überall mit der Peitsche berühren konnte war sehr interessant.“



Neben Fachtagungen und Exkursionen bietet die Agrar GmbH Crawinkel vielfältige Angebote für Touristen, u.a. Kutschfahrten und unterschiedlichste Safaris. Für die Großeltern von Luisa, Barbara und Martin Kaltenecker, war „das besondere Highlight die Fahrt mit dem gelben Oldtimerbus - einem original amerikanischen Schulbus. Und auch das Gefühl der Gemeinschaft unter allen Ausflüglern hat uns auch sehr beeindruckt.“ Leider waren bei der Safari die Herden sehr weit weg – etwas enttäuschend für die Kinder. Insgesamt konnten die Jungzüchter bei diesem Ausflug sehr viel beobachten und wenig selber aktiv werden. Das fand auch Luisa „nicht so toll“ und Anna-Lena haben deshalb die Ausflüge in den letzten Jahren besser gefallen. Nichts desto trotz werden sie im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder mit dabei sein.



Die PZG'ler haben in der neuen Wildnis einen sehr informativen Tag erlebt, von der nicht nur Naturschützer, Ökologen oder Viehhändler begeistert sind. „Mich fasziniert die Einzigartigkeit der Agrar GmbH Crawinkel“ resümiert Wolfgang Birkenbach. „Mit der extensiven Bewirtschaftung und nachhaltigen Schonung der Landschaft wird trotzdem Geld verdient. Heinz Bley hat zur richtigen Zeit eine Geschäftsidee umgesetzt und einen ganzen Landstrich in seinen paradiesischen Urzustand verwandelt.“



Verkaufspferde - Aktuelles: Neuer Ansprechpartner und Formular überarbeitet

Die PZG Holledau ist Top Seller beim europäisch führenden Pferdeverkaufsonlinemarkt eHorses. Melden Sie ihre verkäuflichen Pferde und Fohlen mit dem aktuell überarbeiteten Formular, das Sie hier finden: www.pzg-holledau.de/downloads/



Ihre neue Ansprechpartnerin ist **Tatjana Gabler** unter der bisherigen Email-Adresse verkaufspferde@pzg-holledau.de.

Die Verkaufspferde werden sowohl bei eHorses als auch auf der Homepage der PZG Holledau und auf Facebook eingestellt werden. Nutzen Sie diesen Service und das Netzwerk zur Vermarktung Ihrer Pferde.

Termine – Termine - Termine

8. Mai	Stutbuchaufnahme, Gut Winkelacker
12. Mai	Jungzüchterwettbewerb bei Pferd International
11. Juli	Stutenleistungsprüfung, Zuchthof Wadenspanner
16. Juli	Fohlenprämierung, Gut Winkelacker
30. Juli – 1. August	Zeltlager der Jungzüchter auf dem Hofgut Sperberslohe, Schernfeld
15. August	24. BayWa –Fohlencup sponsored by Pegus Horse Feed, Hagau
2./3. Oktober	„Der Herbst ist jung“, Mammendorf - 20. PZG Holledau – Freilaufcup - Fohlenauktion OBB / Schwaben
27. Oktober	8. PZG Holledau - Freispringcup, Hagau
19. 01.2019	Fachtag „Fütterung & Weide“ mit der BayWa AG

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters: Anita Schwarz Stutenmilchgestüt Egg 4 82291 Mammendorf	Kontakt: info@pzg-holledau.de Text und Konzept: Katrin Landes	weitere Informationen zur uns oder der PZG Holledau: schreiben Sie einfach eine Mail an info@pzg-holledau.de	Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese hier abbestellen.
---	--	---	---